



INSTALLATIONSANLEITUNG

Mobeye® CM4410

Feuermelder-Wählgerät

Zubehör zum Ei Electronics Rauch- oder Hitzemelder

SW 1.n

Inkl. CM4400



Achtung

Diese Gebrauchsanleitung enthält wichtige Richtlinien für die Inbetriebnahme und den Gebrauch des Mobeye® Gerätes sowie sie in dieser Anleitung beschrieben sind.

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Richtlinien und der Gebrauchsanweisung entstehen, wird keine Haftung übernommen und die Garantie erlischt. Der Anwender hat sich regelmäßig von der ordnungsgemäßen Funktion des Mobeye®-Gerätes zu vergewissern.

Der Hersteller haftet nicht für (direkten und indirekten) Schäden, die durch fehlerhafte Bedienung oder durch ein nicht ordnungsgemäß funktionierendes Gerät, Programmen, Internet- oder Telecom-Verbindung entstehen. Der Hersteller ist auf keinerlei Weise haftbar für den Verlust von seitens des Kunden angewendeten Anmeldecodes oder persönlichen Codes.

Sicherheitsrichtlinien

- Die Umgebungstemperatur darf während des Betriebes nicht über- oder unterschritten werden (nicht unter 0 °C und nicht höher als +40 °C).
- Das Gerät ist bestimmt für den Gebrauch in trockenen und sauberen Räumen.
- Das Gerät ist gegen Feuchtigkeit, Spritzwasser sowie Unter- und Überhitzung zu schützen.
- Das Gerät darf nur mit den vom Hersteller vorgeschriebenen Batterien betrieben werden.
- Das Gerät ist gegen starke Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- Das Gerät darf nicht in der Umgebung von brennbaren Gasen, Dämpfen oder Staubeentwicklungen aufgestellt und betrieben werden.
- Das Gerät darf nur durch einen Mobeye®-Sachverständigen Fachmann repariert werden.
- Bei einer Wartung oder Reparatur des Gerätes dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Die Verwendung von fremden Ersatzteilen kann zur Beschädigung des Gerätes führen.

Vorschriftsmäßiger Gebrauch

Der Gebrauch dieses Gerätes nach Vorschrift ist das Generieren von Daten- und SMS-Berichten und telefonischen Meldungen nach einem Alarm. Andere Verwendungen außerhalb des festgelegten Gebrauchs sind nicht zulässig.

Produkt- und Batterie-Recycling

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, dann trennen Sie das Produkt und die CR123-Batterien bitte von den sonstigen Abfällen um sicherzustellen, dass es umweltgerecht recycelt werden kann. Für weitere Informationen zur Zusammentragung und sachgemäßen Entsorgung wenden Sie sich an die zuständige örtliche Behörde oder an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

INHALT

1.	Allgemeine Beschreibung	2
2.	Standard Verhalten	3
2.1	Mobeye CM4410 mit Mobeye SIM und Internet Portal	3
2.2	Mobeye CM4410 mit eigener SIM-Karte	3
3.	Erste Schritte	4
3.1	SIM-Karte einlegen	4
3.2	Einsetzen der Batterien	5
3.3	Netzwerkverbindung und Programm-Modus	5
4.	Programmierung über das Mobeye Sim/Portal	7
4.1	Anmeldung im Mobeye Internet Portal	7
4.2	Aktivieren der Mobeye Sim-Karte	7
4.3	Konfiguration und Synchronisierung	8
4.4	Benutzung des Mobeye Internet Portals	8
5.	Einstellungsmöglichkeiten	11
5.1	Testmeldung	11
5.2	(Alarm)Telefonnummern	12
5.3	Anruf und/oder SMS (mit eigener SIM-Karte)	12
6.	Montieren und testen des 4G-Rauchwarnmelders	13
6.1	Montieren des Kommunikationsmodul an der Decke	13
6.2	Anschluß des Detektors an das Kommunikationsmodul	13
6.3	Ausführen eines Tests	14
7.	Programmierung bei der Verwendung einer eigenen SIM-Karte	15
7.1	In den Programm-Modus gehen	15
7.2	Programmierung der Einstellungen per SMS	15
7.3	Programmierung mindestens einer Telefonnummer	16
7.4	Schema SMS-Kommandos für Programmierung	17
7.5	SMS-Abfragen bei eigener SIM-Karte	18
7.6	Technische Meldungen	19
8.	Anwendung andere Ei-Melder und Vernetzung	20
8.1	Anwendung von Ei Electronics Rauch- und Hitzemelder	20

8.2	Mehrere Melder in einem drahtlosen Netzwerk	20
9.	System Reset und Technische Meldungen	21
9.1	Zurücksetzen (Reset) des Mobeye CM4410	21
9.2	Status Feedback	22

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Das Mobeye Feuermelder-Wählgerät ist ein batteriegespeistes Überwachungsmodul mit Kommunikationsmodul das verwendet wird um Warnmeldungen zu senden nach der Aktivierung des Ei Electronics Rauchwarnmelders oder Hitzemelders.

Der Mobeye 4G-Feuermelder CM4400 kombiniert den Ei Electronics Ei605TYC und den Mobeye CM4410. Für andere Kombinationen bitte sehen Sie Absatz 8.1.

Um das Gerät zu aktivieren, sind einige Schritte zu befolgen.

Zunächst müssen Sie eine SIM-Karte im Gerät platzieren. Mit der Mobeye SIM-Karte nutzt der CM4410 das 4G LTE-M-Netzwerk. Dieses Netzwerk ist sehr zuverlässig, hat eine starke Reichweite und eine hohe Durchlässigkeit in Gebäuden, und funktioniert auch in abgelegenen Gebieten. Die Mobeye SIM-Karte ist ein "Multi-Provider". Es kann aus mehreren Anbietern pro Land auswählen. Darüber hinaus bietet die Mobeye SIM-Karte Zugriff auf das Mobeye Internet Portal. Dies bietet dem Gerät wichtige Funktionen wie Online-Programmierung, Status und Historie, zahlreiche Optionen zum Weiterleiten von Nachrichten und sie überwacht Testnachrichten (Keep-Alive). Nachrichten können optional über eine Push-App empfangen werden. Der entsprechende Ansprechpartner wird den Installationsvorgang am Telefon enthalten.

Es ist auch möglich eine eigene (2G) SIM-Karte zu platzieren. Die wichtigsten Alarmfunktionen wie Anrufen und/oder SMS nach einem Alarm funktionieren. Die Kommunikation erfolgt vollständig über das 2G-Netz. Die Funktionen des Mobeye Internet Portals sind nicht nutzbar.

Wenn die Installationsschritte für beide Verwendungsmodi unterschiedlich sind, wird dies unten angegeben. Die Verwendung des Mobeye Internet Portals mit der Mobeye SIM-Karte wird auch als Mobeye SIM/Portal bezeichnet.

Bitte sehen Sie das Handbuch des Ei Electronics Detektors für die Beschreibung der Installationsmethode und des Verhaltens des Rauch- oder Hitzemelders.

2. STANDARD VERHALTEN

2.1 MOBEYE CM4410 MIT MOBEYE SIM UND INTERNET PORTAL

Der Mobeye CM4410 mit der Mobeye SIM-Karte, registriert in dem Mobeye Internet Portal, hat das folgende Standardverhalten als Werkseinstellung:

- Wenn Eingang 1 durch den Ei Electronics Melder aktiviert ist, sendet der Mobeye CM4410 eine Nachricht über das Portal per Push-Nachricht, Anruf, SMS und/oder E-Mail an die voreingestellten (Alarm) Kontakte.
- Sind die Reservebatterien des Mobeye Melders erschöpft, sendet der Mobeye CM4410 eine Nachricht an das Portal, das sie als "Service"-Nachricht weiterleitet.
- Die Verbindung zwischen dem Mobeye CM4410 und dem Portal wird alle 7 Tage geprüft. Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, sendet das Portal eine "non-Keep-Alive" Meldung an die (Service) Kontakte wie im Portal eingegeben. Das Intervall kann geändert werden.

Kapitel 5 beschreibt wie das Verhalten beeinflusst werden kann.

2.2 MOBEYE CM4410 MIT EIGENER SIM-KARTE

Der Mobeye CM4410 mit einer eigenen SIM-Karte hat das Standardverhalten:

- Wenn Eingang 1 durch den Ei Electronics Melder aktiviert ist, wird der Mobeye CM4410 eine Alarm-SMS mit dem Text "Mobeye Fire Alarm!" verschicken an die vorprogrammierten Telefonnummern und anrufen.
- Sind die Reservebatterien des Mobeye Melders erschöpft, wird dieses über eine SMS-Nachricht an den Administrator (erste Telefonnummer) gemeldet.

3. ERSTE SCHRITTE

Bei der Inbetriebnahme des Mobeye CM4410 sind folgende Schritte erforderlich:

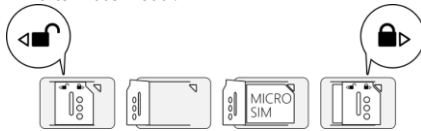
1. Einlegen der SIM-Karte
2. Einsetzen der Batterien
3. Programmierung bei der Verwendung der Mobeye SIM/Portal-Service
 - a. Anmeldung im Mobeye Internet Portal
 - b. Aktivieren der Mobeye SIM-Karte und des Gerätes
 - c. Konfiguration und Synchronisierung
 - d. Verwendung des Portals und der App
4. Montieren des Kommunikationsmodulgehäuses an der Decke
5. Anschluß des Ei Electronics-Detektors an das Kommunikationsmodul
6. Ausführen eines Tests
7. Programmierung bei der Verwendung einer eigenen SIM-Karte
 - a. In den Programm-Modus gehen
 - b. Konfiguration

Die Schritte 1 bis 6 werden in den folgenden Kapiteln beschrieben.

Schritt 7 ist beschrieben in Kapitel 3.

3.1 SIM-KARTE EINLEGEN

Legen Sie die SIM-Karte in das Modul.



Bei Verwendung der Mobeye SIM-Karte:

Die SIM-Karte ist gesichert und wird nur in einem Mobeye Gerät funktionieren. Bitte verwenden Sie die Karte nicht in einem anderen Gerät.

Bei Verwendung der eigenen SIM-Karte:

Ihre eigene SIM-Karte hat das "Mikro" Format, ist für das 2G-Netzwerk geeignet und kann Anrufe tätigen und Textnachrichten senden. Der PIN-Code ist "0000" oder die SIM-Karte ist frei von PIN-Code.

(Ein PIN-Code kann geändert werden in dem Sie die SIM-Karte in ein Mobiltelefon legen und nach dem Menü "Sicherheit" gehen. Siehe Handbuch des Mobiltelefons.)

3.2 EINSETZEN DER BATTERIEN

Legen Sie die zwei Batterien (CR123) ein. Verwenden Sie die +/- Hinweis für die korrekte Platzierung. Bei einem Wechsel werden die Einstellungen im internen Speicher des Geräts aufbewahrt.

3.3 NETZWERKVERBINDUNG UND PROGRAMM-MODUS

Nach dem Einlegen der SIM-Karte und der Batterien sucht der Mobeye CM4410 nach einer Netzwerkverbindung. Die LED blinkt rot/grün, während nach einer Netzwerkverbindung gesucht wird. Dies dauert normalerweise 10-30 Sekunden. Nach dem Verbinden blinkt die LED zuerst schnell und bleibt dann grün (oder, wenn das Modul noch nicht konfiguriert ist, blinkt sie einmal pro Sekunde grün). In diesem Programmiermodus kann das Gerät Kommandos und Einstellungen empfangen.

In einem batteriegespeisten Gerät tritt ein Time-out auf nach 3 Minuten und das Kommunikationsmodul schließt sich, um Batterie zu sparen. Das Gerät geht in die

Low-Power-Betriebsart und die LED blinkt alle drei Sekunden einmal kurz grün um anzuzeigen, dass es eingeschaltet ist. Er sucht selbst nach einer Netzwerkverbindung, um Benachrichtigungen zu senden. Die Netzwerkverbindung kann auch manuell durch (erneutes) Einlegen der Batterien gestartet werden.

4. PROGRAMMIERUNG ÜBER DAS MOBEYE SIM/PORTAL

4.1 ANMELDUNG IM MOBEYE INTERNET PORTAL

Gehen Sie zu www.mymobeye.com und melden Sie sich für ein neues Konto an. Für die deutsche Sprache klicken Sie auf die deutsche Flagge.



Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sie erhalten eine E-Mail, die das neue Konto bestätigt. Danach können Sie sich im Portal einloggen.

Falls Sie diese E-Mail nicht erhalten, überprüfen Sie bitte Ihre Spam-Box oder fragen Sie Mobeye (info@mobeye.com).

4.2 AKTIVIEREN DER MOBEYE SIM-KARTE

Um die Mobeye SIM-Karte im Mobeye Internet Portal zu aktivieren, wählen Sie den Bildschirm "Hinzufügen" und dann "Aktivieren SIM-Karte".

Hinzufügen

Geben Sie die SIM-Kartenummer ein. Die Nummer finden Sie auf der Plastik-SIM-Karte unter dem Barcode.

Aktivieren Sim-Karte

Sie können die gesamte Nummer oder nur die letzten 8 Ziffern verwenden.

Wenn die SIM-Karte und die Batterien bereits installiert sind, wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie dem Gerät einen Namen und einen Standort zuweisen können. Sie können es später ändern.

(Wenn die SIM-Karte und die Batterien noch nicht eingelegt waren, werden Sie aufgefordert, zuerst den Gerätetyp auszuwählen. In Ihrem Fall ist das "CM4410".)

Durch das Akzeptieren der Bedingungen bestätigen Sie den Vertrag. Sie werden zum Zahlungsbildschirm weitergeleitet. Nach Zahlungseingang erhalten Sie die Rechnung per E-Mail. Ihr neues Gerät ist jetzt im Dashboard sichtbar.

Bevor das Gerät betriebsbereit ist, müssen Sie Einstellungen und Berichte einrichten. Siehe hierzu die folgenden Absätze.

4.3 KONFIGURATION UND SYNCHRONISIERUNG

Die Geräteeinstellungen können im Mobeye Internet Portal programmiert werden. Auf diese Weise bereiten Sie die Einstellungen vor die vom Gerät abgeholt werden.

Die Kommunikation mit dem Gerät geht über das Portal, daher erfolgt eine Datensynchronisation nach:

- 1) Jeder Nachricht an das Portal (zB. Alarm, Test, niedrige Batterien).
- 2) Wiedereinsetzen der Batterien.

Während der Datenübertragung blinkt die LED schnell. Ein batteriebetriebenes Gerät blinkt zuerst rot/grün, bis es mit dem Netzwerk verbunden ist.

4.4 BENUTZUNG DES MOBEYE INTERNET PORTALS

Dashboard

Bei Verwendung mehrerer Geräte werden auf dem Dashboard alle Geräte mit den (Alarm-) Meldungen der letzten 24 Stunden, den (fehlenden) Testmeldungen und dem Batteriestatus angezeigt.


Wählen Sie ein Gerät aus, um zu den Details zu gelangen.

Status & Protokoll

Der Statusblock zeigt mehrere Werte an, wichtige Informationen zum Gerät.

Wenn der "Synchronisiert" Status "Nein" ist, gibt es neue Optionen die vom Gerät abgeholt werden sollen.

Die Netzwerkstärke teilt die Netzwerkstärke der letzten Kommunikationssitzung mit. Wenn der Wert niedriger als -100 dB ist, dann platzieren Sie bitte das Gerät an einem anderen Ort.

Klicken Sie auf das Positionssymbol , um den geografischen Standort während des letzten Berichts anzuzeigen. Dies ist eine Angabe, die auf der "Zellen-ID" basiert.

Das Protokoll zeigt alle historischen Ereignisse an. Klicken Sie auf "Alles anzeigen", um die Übersicht zu sehen.

Geräteinstellungen

Die Konfigurationsoptionen (Einstellungen) können im Mobeye Internet Portal geändert werden. Klicken Sie auf "Einstellungen ändern" und geben Sie den Sicherheitscode ein (Werkseinstellung ist "1111"). Siehe Kapitel 5 für die Beschreibung der einzelnen Einstellungen.

Nach dem Speichern der neuen Einstellungen müssen sie vom Gerät abgeholt, d.h. synchronisiert, werden. Mehr Informationen zur Synchronisation finden Sie unter 4.3.

Öffnen Sie die Gerätedetails um den Namen und den Standort des Gerätes zu ändern. Diese Texte werden in jede SMS-Textnachricht und E-Mail kopiert und dienen der Identifizierung des Gerätes. Es gibt ein Freitext als interner Text. Dieser ist in den Berichten nicht enthalten.

Alarmbenachrichtigung

Geben Sie im Block "Kontakte für Textnachrichten" die Ansprechpartner ein, die Alarm- und Servicemeldungen erhalten. Um einen Kontakt hinzuzufügen, bitte zuerst

die Kontaktperson anlegen. Dies kann über die erfolgen oder in der Registerkarte *Kontakt*. Eine als App eingerichtete Kontaktperson erhält Anweisungen zum Einrichten auf ihrem Telefon.

Im Portal können Sie wählen, ob eine App-Nachricht als Gruppennachricht (an alle Kontakte gleichzeitig) oder über einen Eskalationsplan gesendet werden soll (App-Bestätigung verhindert Weiterleitung an andere Kontakte). Wenn niemand die Meldung über die App bestätigt oder die App nicht verwendet wird, wird sie je nach Auswahl pro Kontaktperson weiterhin per Sprachanruf / SMS / E-Mail gesendet.

Hinweise:

- Servicemeldungen können Warnungen über verpasste Keep-Alive (Test) Nachrichten und niedrige Batteriespannungen sein. Fügen Sie immer einen E-Mail-Kontakt ein für die Servicemeldungen.
- Die Alarmmeldungen (inkl. Sprachanruf) bestehen aus einer Kombination von Name, Ort und Meldungstext.

Während des Tests empfehlen wir, die App und E-Mails zu verwenden (und Anrufe und SMS zu minimieren), um Guthaben einzusparen.

Meldungstexte

Die Meldungstexte enthalten den Text für jedes Ereignis, der zusätzlich zu Name und Ort in den Nachrichten enthalten ist. Diese Texte können an Ihren eigenen Text angepasst werden.

5. EINSTELLUNGSMÖGLICHKEITEN

Der Mobeye CM4410 verfügt über viele Einstellmöglichkeiten, die das Verhalten des Moduls beeinflussen. Bei einer Verbindung mit dem Mobeye Internet Portal werden die Einstellungen im Portal vorbereitet. Wenn Sie Ihre eigene SIM-Karte verwenden, erfolgt die Programmierung über SMS-Befehle (siehe Kapitel 7).

5.1 TESTMELDUNG

Bei der Verwendung des Mobeye Internet Portal: Der Mobeye CM4410 kann dem Mobeye Internet Portal regelmäßige Testmeldungen (Keep Alive) übermitteln, um das ordnungsgemäße Funktionieren des Gerätes zu gewährleisten. Das Mobeye Internet Portal erwartet die Testnachricht und prüft den rechtzeitigen Empfang. Die Keep-Alive-Überwachung folgt der Regel "Management by Exception": Nur wenn die Nachricht nicht empfangen wurde, erhalten die "Service Kontakte" eine Benachrichtigung.

Das Timing der Testnachricht kann beeinflusst werden. Die Wahl Ihrer eigenen Zeit kann dem Prozess der Fernprogrammierung steuern, da neue Einstellungen (Optionen) nach der Testnachricht abgeholt (synchronisiert) werden.

Das Intervall zwischen den Testmeldungen kann zwischen 0 Tagen (keine Test-Nachricht) und 30 Tage eingestellt werden. Das Standard-Testintervall ist auf 7 gesetzt.

Bei der Verwendung einer eigenen SIM-Karte: Der Mobeye CM4410 kann eine reguläre Testmeldung senden. Dadurch wird eine zusätzliche Sicherheit geboten. Diese zeigt an, dass der Melder funktioniert. Die Testmeldungen erfolgen nur wenn der Mobeye CM4410 eingeschaltet ist. Das Intervall der Testmeldungen und die Uhr können programmiert werden. Der Sendezeitraum zwischen den Testmeldungen ist einstellbar zwischen 0 Tage (keine Testmeldung) und 30 Tagen. Die Testmeldungen

erhält nur der Administrator. Standardmäßig ist dieser Wert auf 0 Tage (keine Meldung) eingestellt.

5.2 (ALARM)TELEFONNUMMERN

Bei Verwendung des Mobeye Internet Portal: eine unbegrenzte Anzahl von Kontakten für die verschiedenen Alarme kann festgelegt werden. Diese werden im Portal eingestellt.

Bei der Verwendung einer eigenen SIM-Karte: der Mobeye CM4410 kann im Alarmfall 5 Telefonnummern informieren. Es muss mindestens eine Nummer eingestellt werden (TEL1). Die eingestellten Nummern werden für Telefonanrufe und/oder SMS-Nachrichten vom Gerät verwendet.

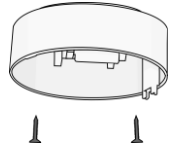
5.3 ANRUF UND/ODER SMS (MIT EIGENER SIM-KARTE)

Wenn Sie Ihre eigene SIM-Karte verwenden, ruft der CM4410 standardmäßig an und sendet SMS-Textnachrichten. Es ist möglich, eines davon zu unterdrücken. Wenn Sie CALL ausschalten, sendet das Gerät nur SMS-Textnachrichten. Durch das Ausschalten der SMS wird nur angerufen. Standardmäßig sind beide Werte auf "ON" eingestellt.

6. MONTIEREN UND TESTEN DES 4G-RAUCHWARNMELDERS

6.1 MONTIEREN DES KOMMUNIKATIONSMODUL AN DER DECKE

Montieren Sie das Kommunikationsmodulgehäuse an der gewünschten Stelle an der Decke, mit den Dübeln und Schrauben aus dem Ei Electronics-Box. Bitte schauen Sie in das Handbuch des Ei Electronics-Detektors für die ideale Lage und Installationsmethode.



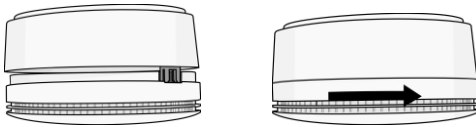
6.2 ANSCHLUß DES DETEKTORS AN DAS KOMMUNIKATIONSMODUL



Entfernen Sie den Deckel des Ei Electronics Melders. Der Mobeye CM4410 wird als Deckel verwendet werden. Drücken Sie den verkabelten grünen Stecker in die Pins (bezeichnet mit Text 1 2) des Ei Electronics-Detektors. Stellen Sie sicher, dass der (in der Regel) graue Stecker des Ei Electronics-Detektors entfernt ist.

Halten Sie den Ei Electronics-Detektor fest, um Spannung auf den Drähten zu verhindern!

Bauen Sie nun den Ei Electronics-Detektor an den Deckel an, indem Sie der Ei Electronics-Detektor in die richtige Position zum Deckel bringen und im Uhrzeigersinn drehen bis beide Teile einrastet sind. Im Ei Electronics-Detektor blinkt ein rotes Licht regelmäßig.



6.3 AUSFÜHREN EINES TESTS

Nach beschriebenen Schritten ist der 4G-Feuermelder einsatzbereit.

Um einen Test durchzuführen, drücken Sie den Test-/Stummschaltknopf des Ei Electronics-Detektors für einige Sekunden. Halten Sie die Taste noch 3 Sekunden lang gedrückt, nachdem die Sirene ertönt. Das Kommunikationsmodul aktiviert die Netzwerkverbindung um die Alarmmeldungen zu senden

Hinweis: stellen Sie sicher, dass der Deckel geschlossen ist, so dass der Feuermelder und das Kommunikationsmodul einrastet sind.

7. PROGRAMMIERUNG BEI DER VERWENDUNG EINER EIGENEN SIM-KARTE

Wenn Sie Ihre eigene SIM-Karte verwenden, erfolgt die Programmierung über SMS-Kommandos. Fahren Sie nach der Programmierung mit den Schritten fort, die ab Kapitel 4 beschrieben werden.

7.1 IN DEN PROGRAMM-MODUS GEHEN

Zur Programmierung des Gerätes muss das Kommunikationsmodul offen und verbunden mit dem Netzwerk sein.

Der Mobeye CM4410 geht in den Programm-Modus durch Einlegen der Batterien. Zuerst sucht das Kommunikationsmodul eine Netzwerkverbindung. Während dieser Zeit blinkt die LED grün/rot. Danach blinkt es schnell grün. Innerhalb von 10-30 Sekunden ist die Verbindung hergestellt und die Status-LED blinkt grün 1 Sek. An/1 Sek. Aus (oder "an", falls es jetzt verbunden mit dem Portal ist).

Ein Time-out tritt auf nach 3 Minuten und das Kommunikationsmodul schließt sich, um Batterie zu sparen. Das Gerät geht in die Low-Power-Betriebsart und die LED blinkt alle drei Sekunden einmal kurz grün.

Sie bringen das Gerät zurück in den Programm-Modus durch Wiedereinsetzen der Batterien (die Einstellungen bleiben behalten).

7.2 PROGRAMMIERUNG DER EINSTELLUNGEN PER SMS

Bei einer eigenen SIM-Karte, erfolgt die Programmierung über SMS-Kommandos.

1. Stellen Sie sicher, dass das Kommunikationsmodul in Programm-Modus ist (7.1).
2. Senden Sie eine SMS-Bericht mit der (Sicherheits-) Code und dem Kommando.
3. Die grüne LED blinkt 3x und zeigt damit an das die Konfiguration erfolgreich war. Im Falle eines falschen Kommandos blinkt die LED 5x rot.

Die SMS "Bericht" sollte folgenden Inhalt haben: **CODE KOMMANDO:OPTION**

Beispiel: **1111 TEL1:+49174345678**

- CODE steht für den Sicherheitscode, Werkseinstellung ist 1111.
- Vergessen Sie nicht die Leerzeichen zwischen CODE und Kommando.
- Es gibt keinen Unterschied zwischen Groß- und Kleinschreibung.
- In einer SMS-Nachricht können mehrere Kommandos kombiniert werden (max. 160 Zeichen), wobei zwischen den Kommandos ein # steht:

CODE KOMMANDO:OPTION#KOMMANDO:OPTION

- Alle Einstellungen werden gespeichert und bleiben gespeichert, auch wenn die Batterien entfernt werden.

In Kapitel 5 sind die Einstellungsmöglichkeiten beschrieben.

7.3 PROGRAMMIERUNG MINDESTENS EINER TELEFONNUMMER

Der Mobeye CM4410 kann Berichte an bis zu maximal 5 Telefonnummern senden. Die erste Telefonnummer (TEL1) ist zwingend. Dieses Telefon empfängt, zusätzlich zu Alarmbenachrichtigungen, Systemmeldungen wie "low battery" und Testmeldungen. Die übrigen Telefonnummern erhalten nur die Alarmmeldungen. Die Telefonnummer TEL1 wird per SMS-Kommando programmiert. Dies kann von jedem Telefon aus erfolgen, so dass auch die Nummer von jemand anderem programmiert werden kann. Man erhält eine SMS mit dem Sicherheitscode als Bestätigung.

SMS-Kommando 1e Telefonnummer: CODE TEL1:
Beispiel: 1111 TEL1:01716999999
oder vom Ausland: 1111 TEL1:00491716999999
.... ähnliches gilt für TEL2...TEL5

7.4 SCHEMA SMS-KOMMANDOS FÜR PROGRAMMIERUNG

Einstellungen	SMS-Kommando	Möglichkeiten	Standardwerte
Sicherheits-Code	INSTCODE:	0000 ... 9999	1111
Intervall "Test SMS"	TEST:	0 ... 30 (Tage)	0
Zeit Testmeldung	TESTTIME:	hhmm	
Telefonnummern für die Alarmmeldung	TEL1: ... TELS:	Telefonnummer	Leer
Löschen von Telefonnummern	DEL1 ... DELS		
Standard Meldetext	NAME:	20 Zeichen	Mobeye
SMS-Alarmierungstyp	SMS:	ON, OFF	ON
Anruf-Alarmierungstyp	CALL:	ON, OFF	ON
Alarmtext Eingang 1	TEXT1:	20 Zeichen	Fire Alarm!
Aktuelle Zeit	TIME:	hhmm	Leer
Aktuelle Datum	DATE:	yyyymmdd	Leer

Beispiele:

Einstellen 1e Telefonnummer: 1111 TEL1:0612345678

Löschen 1e Telefonnummer: 1111 del1

Vergessen Sie nicht die Leerzeichen zwischen CODE und Kommando.

Fahren Sie nach der Programmierung mit den Schritten fort, die ab Kapitel 4 beschrieben werden.

7.5 SMS-ABFRAGEN BEI EIGENER SIM-KARTE

Die Einstellungen und der Status können per SMS abgefragt werden, von einer beliebigen Telefonnummer. Der CM4410 muss im Programm-Modus sein (7.1). Nach Eingang der Abfrage sendet das Gerät eine SMS-Meldung mit der Antwort an der Versender der Abfrage. Im Folgenden steht 1111 für den Sicherheitscode.

STATUSABFRAGE

Der allgemeinen Status des Mobeye CM4410 (Signalstärke, Status der Batterien) kann durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

SMS-Kommando abfragen Status: **1111 STATUS?**

EINSTELLUNGSÜBERSICHT

Die Einstellungen können durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

SMS-Kommando abfragen Basiseinstellungen: **1111 SET?**

SMS-Kommando abfragen Texte: **1111 TEXT?**

ANRUFLISTE

Die Alarmtelefonnummern können durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

SMS-Kommando abfragen Anrufliste: **1111 CALL?**

MOBILFUNKNETZ-SIGNALSTÄRKE

Die Signalstärke des Mobilfunknetzes ist auf Anfrage erhältlich. Wenn das Netz schwach ist, sollte man eine SIM-Karte eines anderen Netzbetreibers verwenden. Die Mobilfunknetz-Signalstärke wird durch folgende SMS-Meldung abgefragt:

SMS-Kommando abfragen Netz-Signal: **1111 NETWORK?**

7.6 TECHNISCHE MELDUNGEN

Im Falle eines technischen Fehlers erhält der Administrator eine SMS-Nachricht.
Mögliche technische Meldungen sind:

Meldung	Grund
No external power supply, batteries OK	Batterien haben genug Kraft, um den Betrieb in Low-Power-Modus zu übernehmen.
Low batteries, no external power supply	Batterien fast verbraucht.
(delayed message)	Die SMS-Meldung konnte durch einen Ausfall der SIM-Karte oder Mobilfunknetz Probleme nicht eher gesendet werden.
Batteries too low. Module shutting down.	Das Modul hat sich wegen zu niedriger Spannung ausgeschaltet (shut down). Ersetzen Sie die Batterien oder schließen Sie das Netzteil an, um das Gerät neu zu starten.
Module restarted. Power supply [Status]. Batteries [Status].	Das Modul konnte nach einem shut down neu starten.

Nach dem Empfang einer Meldung, soll der Administrator geeignete Maßnahmen treffen. Im Falle der Meldung "Battery low", müssen die Batterien so schnell wie möglich ersetzt werden. Während des Ersetzens, die SIM-Karte nicht entfernen.

8. ANWENDUNG ANDERE EI-MELDER UND VERNETZUNG

8.1 ANWENDUNG VON EI ELECTRONICS RAUCH- UND HITZEMELDER

Der CM4410 kann in verschiedenen Kombinationen funktionieren:

- Der CM4410 kann kombiniert werden mit dem Ei605C-D, Ei605TYC-D (Rauchwarnmelder), Ei603C-D und Ei603TYC-D (Hitzemelder).

Vernetzung: die obengenannten Melder können per Draht oder Funkmodul vernetzt werden, wobei nur einer mit dem Kommunikationsmodul ausgestattet ist. Die anderen vernetzten Ei-Melder können alle vernetzbaren Melder aus dem 600- und 650-Serien sein (inklusive des Ei650C).

- Wenn es nur eigenständig, ohne Vernetzung verwendet wird, kann der CM4410 auch mit dem Ei650C, Ei650iC, Ei650W oder Ei650iW kombiniert werden.

Erläuterung: der CM4410 als Mobeye CM4410 (Rückseite) vom Ei650C, Ei650iC, Ei650W oder Ei650iW soll nicht vernetzt werden, weil diese Melder kein Signal an den Verbinder weiterleitet, nach Empfang eines Funksignals.

8.2 MEHRERE MELDER IN EINEM DRAHTLOSEN NETZWERK

Obwohl der Ei-Rauchwarnmelder (oder Hitzemelder) ein eigenständiges Gerät ist, besteht dennoch die Möglichkeit mit mehreren Detektoren ein Netzwerk zu bilden. Zu diesem Zweck muss jeder Ei Electronics-Detektor mit einem Funkmodul ausgestattet werden. Dieses Modul kann in den Ei Electronics-Detektor integriert werden. Bevor die Detektoren dann ein Netzwerk bilden müssen sie konfiguriert werden, um einander zu erkennen.

Bitte sehen Sie in die Ei Electronics Handbücher für diese Schritte.

9. SYSTEM RESET UND TECHNISCHE MELDUNGEN

9.1 ZURÜCKSETZEN (RESET) DES MOBEYE CM4410

Um den Mobeye CM4410 auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen sind zwei Schritte erforderlich in der folgenden Reihenfolge.

1. Entfernen des Mobeye CM4410 vom Mobeye Internet Portal (falls relevant)

Bei der Verwendung des Mobeye Internet Portal, entfernen Sie das Gerät vom Internet-Portal durch Klicken auf das Löschsymbol im Block "Gerät" in der "Geräteeinstellungen". Dann bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Die SIM-Karte kommt wieder frei und wird auf dem Bildschirm "Hinzufügen" angezeigt. Die SIM-Karte kann in Kombination mit dem Portal in einem anderen (oder demselben) Gerät erneut verwendet werden.

2. Zurücksetzen des Mobeye CM4410 auf die Standardeinstellungen

Um den CM4410 vollständig auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher dass der CM4410 im Programm-Modus ist (Absatz 3.3).
2. Senden Sie folgende SMS Textnachricht (ohne Code).

SMS-Kommando Reset: **RESET** (ohne Code)

3. Die grüne LED blinkt 3x und zeigt damit an dass die Konfiguration erfolgreich war. Im Falle eines falschen Kommandos, blinkt die LED 5x rot.

Nach einem erfolgreichen Reset blinkt die LED-Leuchte grün um anzuzeigen, dass das Modul nicht konfiguriert ist. Auch der Sicherheits-Code steht wieder auf Werks-einstellung.

9.2 STATUS FEEDBACK

LED-Muster	Status	angeforderte Aktion
Blinkt grün 1 Sekunde an/1 Sekunde aus	Modul nicht konfiguriert	Einstellen mindestens einer Telefonnummer.
Blinkt grün alle 3 Sekunde	Modul ist eingeschaltet und läuft auf Batterien	Keine Aktion.
Blinkt 1 Sekunde grün / rot	Modul stellt Netzwerkverbindung her	Warten Sie bis die Verbindung wiederhergestellt ist.
Blinkt 2 mal rot alle 3 Sekunden	Keine Mobilfunk-Netzwerkverbindung	Versuchen sie es an einen anderen Ort.
Blinkt 3 mal rot alle 3 Sekunden	SIM-Karten-Fehler, falscher PIN-Code der SIM-Karte	SIM-Karte Problem.
Blinkt 3 mal grün	Erfolgreiche Konfiguration	Keine Aktion.
Blinkt 5 mal rot	Falsche Konfiguration	Überprüfen Sie das SMS-Kommando.
Blinkt 4 mal rot alle 3 Sekunden	Niedrige Batteriespannung	Ersetzen Sie beide Batterien.
Blinkt sehr schnell grün	Modul überträgt Daten mit dem Portal	Keine Aktion.

Technische Daten

Kommunikationsmodul	: 4G LTE-M (WW), Fallback 2G 900/1800 MHz
Batterien	: 2* CR123 (Lithium) Hinweis: Varta, Panasonic oder Energizer. Abgeraten wird von Duracell und Philips.
Lebensdauer der Batterien	: > 1 Jahr (batteriegeladet)
Stromverbrauch „low power“	: ca 50 µA. average / max. ca. 500 mA
Umgebungstemperatur	: 0 °C bis +40 °C

Diese Gebrauchsanleitung ist eine Publikation von Mobeye. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung oder die Erfassung in automatisierten Datenbeständen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.
Diese Gebrauchsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.
Änderungen in Technik und Ausstattung vorbehalten.

© Copyright 2021 by Mobeye, Version CM4410-DE210601



Declaration of Conformity

Herewith we, Mobeye, declare that the

Mobeye CM41 telemetry module

And the derived products

CM4000, CM4100, CM4200, CM4300, CM4300-FS, CM4410, CM4500, CM4600, CM4610,
CML4015, CML4055, CML4255, CML4275, CML4285, CMVXi-R, ICM41

are in compliance with the essential requirements of the following European standards / EU Directives:

Directive 214/35/EU (low voltage directive)

Directive 2014/30/EU (electromagnetic compatibility)

Directive 2014/53/EU (RED)

The conformity with the essential requirements set out in Art.3 of the 2014/53/EU has been demonstrated against the following harmonized standards:

EN 60950-1: 2006 + A1: 2009 + A1: 2010 + A12: 2011 + A2: 2013
EN 62311: 2008
EN 301 489-1 V2.1.1, Draft EN 301 489-52 V1.1.0
EN 301 511 V12.5.1

Mobeye B.V.
Poeldonkweg 5
5216 JX 's-Hertogenbosch
The Netherlands

Date: 14 april 2021
Name: J.P.K. van de Vijver
Position: Managing Director
Signature: 



